

PRESSEMITTEILUNG

Weidenbach, 28. September 2022

WIE WOLLEN WIR IN ZUKUNFT EIGENTLICH AUF DEM LAND LEBEN?

Zu Beginn des 21. Jahrhunderts bewegt sich die heutige Gesellschaft in einer hochkomplexen, beschleunigten und vernetzten Welt. Die Art und Weise des menschlichen Handelns der vergangenen Jahrzehnte lässt ein „weitermachen wie bisher“ schlicht nicht mehr zu. Doch die aktuell herausfordernden Zeiten bieten die Chance, das Bild einer guten Zukunft im ländlichen Raum zu entwerfen: eine Zukunft, die inspiriert, die Hoffnung, Freude und Lust auf Neues macht.

Wie kann der Weg dorthin aussehen und in was will die Gesellschaft im ländlichen Raum ihre Energie investieren? Welches Denken, welche Haltungen können innerlich stärken, Mut machen und in der Zukunft besser leiten?

Um hierzu Antworten auszuloten, lädt die Hochschule Weihenstephan-Triesdorf (HSWT) alle interessierten Personen zu einem offenen **Zukunftsdialog am Donnerstag, den 28. Oktober von 9:00 bis 12:30 Uhr im alten Reithaus (Markgrafenstraße 3, 91746 Weidenbach)** ein. Die Veranstaltung ist kostenfrei und findet im Rahmen des vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) geförderten **Projektes „Land gefragt! – Wissen ländlicher Räume im Dialog (LaWiDi)“** statt. Unter dem **Motto „Land fragt, Land antwortet: So wollen wir in Zukunft leben!“** gibt die Veranstaltung Bürgern, Studierenden und Experten aus Wissenschaft, Politik und Regionalentwicklung die Möglichkeit, **neue Zukunftswege in den Bereichen „Mensch, Umwelt, Energie und Ernährung“** gemeinsam zu entwickeln und zu diskutieren. Im lockeren Rahmen werden Fragen, Antworten, Ideen oder Projekte im Hinblick auf folgende und weitere Themen besprochen und diskutiert:

- Verbesserung der Energieeffizienz und Energiesparen
- effizienter und schonender Umgang mit natürlichen Ressourcen
- Klima- und Artenschutz
- Stärkung der Versorgung mit regionalen Lebensmitteln
- Unterstützung der nachhaltigen Bewirtschaftung landwirtschaftlicher Flächen
- Unterstützung lokaler und regionaler Wirtschaftskreisläufe
- Ausbau erneuerbarer Energien
- lebendige und attraktive Ortszentren
- leistbarer Wohnraum in der Gemeinde
- Schutz von Natur- und Kulturerbe
- nachhaltiger Konsum, Abfallvermeidung und sorgsamer Umgang mit Lebensmitteln

Applied Sciences for Life | Hochschule Weihenstephan-Triesdorf

Die Hochschule Weihenstephan-Triesdorf (HSWT) bildet mehr als 6.000 Studierende auf dem Gebiet der Natur, Ernährung und Umwelt für die Arbeitswelt von morgen aus. Dabei stehen Studiengänge für angewandte Lebenswissenschaften und grüne Technologien im Zentrum. Die Hochschule verbindet das Wissen um das Potenzial der Natur mit der Praxis.

Die HSWT ist bekannt für ihre beiden grünen und familiären Campus der kurzen Wege und ihre Kooperationen mit mehr als 80 Bildungseinrichtungen in aller Welt. Schaugärten, Versuchsbetriebe, Labore und ein Biotechnikum bieten ausgezeichnete Lernbedingungen. Die HSWT umfasst den Campus Weihenstephan und den Campus Triesdorf.

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Hochschule
Weihenstephan-Triesdorf

Am Hofgarten 4
85354 Freising

T +49 8161 71-3416
T +49 8161 71-6216
presse@hswt.de
www.hswt.de

PRESSEMITTEILUNG

Die gemeinsamen Gesprächsrunden ermöglichen einen interdisziplinären Austausch für neue Perspektiven und bieten Raum zur Entwicklung neuer Netzwerke und Initiativen. Im Anschluss sind die Teilnehmenden zum gemeinsamen Verweilen bei Speisen und Getränken eingeladen.

Anmeldung (kostenfrei)

Bis zum 25. Oktober 2022 (Teilnehmendenzahl begrenzt!) per E-Mail an:
lawidi.projekt@hswt.de – Bitte den Betreff „**Zukunftsdialog Triesdorf**“ verwenden!

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Hochschule
Weihenstephan-Triesdorf

Am Hofgarten 4
85354 Freising

T +49 8161 71-3416
T +49 8161 71-6216
presse@hswt.de
www.hswt.de

Wissenschaftsjahr 2022 – Nachgefragt!

#MeineFragefürdieWissenschaft

Das Wissenschaftsjahr 2022 – Nachgefragt! lädt alle Bürgerinnen und Bürger dazu ein, ihre ganz persönliche Frage für die Wissenschaft zu stellen und dadurch Impulse für potenzielle Zukunftsfelder und zukünftige Forschungsvorhaben zu setzen. Denn: Wissenschaft und Forschung durchdringen alle Bereiche unseres Lebens. Ob es nun die wachsende Bedeutung von Algorithmen im Alltag oder die Auswirkungen unserer Lebensführung auf das globale Klima sind: Die Gesellschaft steht am Beginn des 21. Jahrhunderts vor großen Herausforderungen. Um diese gemeinsam zu meistern und unsere Gesellschaft aktiv zu gestalten, sind die Auseinandersetzung mit Forschungserkenntnissen und das Einbringen eigener Perspektiven entscheidend. Die Wissenschaftsjahre sind eine Initiative des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) gemeinsam mit Wissenschaft im Dialog (WiD). Sie unterstützen seit 22 Jahren als zentrales Instrument der Wissenschaftskommunikation den Austausch zwischen Forschung und Gesellschaft.

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Eine Initiative des Bundesministeriums
für Bildung und Forschung



WEIHENSTEPHAN · TRIESDORF
University of Applied Sciences

Applied Sciences for Life | Hochschule Weihenstephan-Triesdorf

Die Hochschule Weihenstephan-Triesdorf (HSWT) bildet mehr als 6.000 Studierende auf dem Gebiet der Natur, Ernährung und Umwelt für die Arbeitswelt von morgen aus. Dabei stehen Studiengänge für angewandte Lebenswissenschaften und grüne Technologien im Zentrum. Die Hochschule verbindet das Wissen um das Potenzial der Natur mit der Praxis.

Die HSWT ist bekannt für ihre beiden grünen und familiären Campus der kurzen Wege und ihre Kooperationen mit mehr als 80 Bildungseinrichtungen in aller Welt. Schaugärten, Versuchsbetriebe, Labore und ein Biotechnikum bieten ausgezeichnete Lernbedingungen. Die HSWT umfasst den Campus Weihenstephan und den Campus Triesdorf.